

# KOLPING KONKRET



Kolping

Mainfranken  
Ein Gewinn fürs Leben

1/2024 – Februar

## Mehr oder weniger

**Bewahrung der Schöpfung**

Wir handeln

**Mach dich unsterblich**

Kolping-Arbeit unterstützen

**Wir suchen Dich!**

Gestalte den Verband mit



KOLPING – WEGGEMEINSCHAFT DER GENERATIONEN

## Liebe Kolpinggeschwister, liebe Lesende!

Mehr oder Weniger? - Bei dieser Frage stellen sich mir die Ohren, was ist damit gemeint? Kann nicht auch weniger Mehr sein und ist manchmal nicht auch mehr Weniger??? –

Oft bemerke ich, dass das allzeit Verfügbare aus dem Blick gerät und seine Wertschätzung verliert - ja geradezu eine Geringschätzung erfährt.

Sich rarmachen, ist da die Devise – aber verliere ich dadurch nicht selbst etwas mir Wertvolles? –

Hinter uns liegt die ausgelassene Zeit des Faschings und mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit – Mehr oder Weniger - wer schränkt sich schon gerne freiwillig ein? – Mehr oder Weniger ist die Fastenzeit doch heutzutage sowas von veraltet und überflüssig... – STOP! – Mehr oder Weniger will nach all dem Überfluss die Fastenzeit uns in unserem Leben helfen, den Blick für das Mehr zu öffnen. Indem eben nicht mehr alles wie bisher gewohnt zur Verfügung steht. So lerne ich im Verzicht eine Wertschätzung des bisher alltäglichen.

Wenn ich vor meinem inneren Auge die Kolpingsfamilien unsere Diözese vorbeiziehen lasse, sehe ich viele Menschen, die sich engagieren. Durch ihr Engagement haben sie einen Mehrwert in ihrem Leben gefunden. Oft wird dabei Gemeinschaft, Freude und sinnvolle Tätigkeit als Mehrwert genannt. Der Blick für den Nächsten hat das Mehr für die Gemeinschaft. Die gemeinsame Teilhabe an Verantwortung ist ein Weniger für den Einzelnen aber ein Mehr für die Gemeinschaft. Sie führt zu einer gegenseitigen Wertschätzung. So wird aus dem Weniger ein Mehr, welches monetär nicht zu beziffern ist.

Mehr oder Weniger bedeutet auch, dass keine Person bei uns ausgegrenzt wird, die zu unseren Leitlinien steht, sondern eingeladen ist zur Teilnahme bei Kolping.

Der Selige Adolph Kolping ermutigt uns mit seinen Worten:

**„Gott stellt jeden dorthin, wo er ich braucht.“**

*(Adolph Kolping, KS 4, S. 49)*

Öffnen wir unseren Blick und rufen wir uns in Erinnerung, dass MEHR oder WENIGER über monetäre Wertvorstellungen hinausreichen – Es gibt weitere Währungen und Devisen...

Entdecke diese für Dich und Dein Leben – DU bist eingeladen...

## Inhalt

- 2 Vorwort**  
Mehr oder weniger
- 3 Kurz notiert**  
Impressum
- 4 Frauentag**  
Kolping Cup 2024
- 5 Mach mit – Wir suchen dich!**  
AG Familie(narbeit)
- 6 Mach dich unsterblich ...**
- 7 Kar- und Ostertage**  
Studienreise Rumänien
- 8 Nachrichten von**  
Kolping-Mainfranken  
Jugendarmut
- 9 Kolpingtag 2023**
- 10 Eine Welt besser machen**  
Begegnungsreise Kenya
- 11 Kolping-Akademie**
- 12 Bewahrung der Schöpfung –  
wir handeln**

In diesem Sinne grüße ich Dich mit „Treu Kolping“, verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und Gottes Segen.



Jens Johanni,  
Diözesanpräses



## Demokratie stärken

Nachweisbar extremistische Gesinnungen und Haltungen sind mit den verbandlichen Grundsätzen und dem Leitbild des Kolpingwerkes Deutschland nicht vereinbar. Aus diesem Grund setzte sich der Bundeshauptausschuss im Herbst letzten Jahres mit dem Antrag „Unvereinbarkeit einer Kolping- mit einer AfD-Mitgliedschaft“ auseinander. Darin heißt es: Die Positionen dieser Partei „widersprechen den verbandlichen Grundsätzen und dem Leitbild von KOLPING. Eine gleichzeitige Mitgliedschaft im Kolpingwerk Deutschland und der AfD ist daher unvereinbar. Diese Unvereinbarkeit gilt gleichermaßen für eine berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in den KOLPING-Einrichtungen und -Unternehmen. KOLPING distanziert sich entschieden von allen Vereinnahmungen einzelner Personen und Aussagen durch die AfD.“ Aus diesem Grund hat der Bundeshauptausschuss in einem einstimmigen Beschluss den Bundesvorstand aufgefordert, eine Satzungsänderung dahingehend zu prüfen, dass Kolpingmitglieder ausgeschlossen werden können, die öffentlich eine entsprechende Haltung zum Ausdruck bringen. Der Beschluss knüpft an frühere Positionierungen von KOLPING gegenüber der AfD an. Verabschiedet wurde auch die Erklärung „Demokratie stärken“, die wir allen Lesern ans Herz legen.



Demokratie stärken

Foto: KWD

## Auf ein Wort...

Mo, 19. Februar

„Rente: wie funktioniert sie – wie sicher ist sie?“ mit Robert Reisert, Vorsitzender KAB

Mo, 11. März

„Kolping und Handwerk - vom Gesellenverein zur Gesellenvertretung“ mit Ludwig Paul, Geschäftsführer HWK für Unterfranken, Kolping-Sitzungspräsident der Schwarzen Elf

Mo, 8. April

„Gendern – so ein Blödsinn!“ mit Wiebke Harwardt

Die ausführliche Veranstaltungsbeschreibung und den Einwahllink findet ihr unter Veranstaltungen auf der Homepage.

## Termine 2024

- |                       |                                                                                                                               |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>28.-31. März</b>   | Kar- und Ostertage                                                                                                            |
| <b>14. April</b>      | Kolping-Cup-Finale in Stetten<br>(alle Infos S. 4)                                                                            |
| <b>18.-21. April</b>  | 72-Stunden Aktion<br>„Uns schickt der Himmel“<br>(siehe S. 9 im Baustein)                                                     |
| <b>27.-28. April</b>  | Diözesanversammlung am<br>Volkersberg mit Neuwahlen                                                                           |
| <b>15. Juni</b>       | „Ihr fragt – wir antworten“ –<br>Schulung/Infotag für Vorsitzende,<br>Vorstandsmitglieder, und<br>Mitglieder in Leitungsteams |
| <b>29. Juni</b>       | Frauentag Schloss Craheim                                                                                                     |
| <b>4.-24. August</b>  | Kenya-Begegnungsreise                                                                                                         |
| <b>17.-24. August</b> | Rumänien-Studienreise                                                                                                         |
| <b>1.-4. Mai 2025</b> | Großveranstaltung in Köln<br>(Infos folgen) Bitte in diesem<br>Zeitraum keine Kolping-<br>veranstaltungen planen.             |

Kontakte im Kolpingwerk Diözesanverband Würzburg  
Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg

Tel.: 09 31 / 41-999-400

Fax: 09 31 / 41-999-401

kolpingwerk@kolping-mainfranken.de  
www.kolpingwerk-mainfranken.de

**Diözesanbüro:** Carolin Kölbl, 09 31/41-999-400  
**Diözesanvorsitzende:** Dorothea Schömig, 093 65/54 69  
**Diözesanpräses:** Jens Johanni, 09 31/41-999-417  
**Diözesanreferentin:** Sylvia Christ, 09 31/41-999-418  
**Bildungsreferent:** Peter Langer, 09 31/41-999-414  
**Jugendreferentin:** Sonja Bolch, 09 31/41-999-412

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Kolpingwerk Würzburg e.V.  
**V.i.S.d.P.:** Sylvia Christ  
**Redaktion:** Sylvia Christ (S.C.), Jens Johanni (J.J.),  
Peter Langer (P.L.)  
**Skript, Bildbearbeitung, Layout:** Fabienne Langer  
**Druck:** Rudolph Druck  
**Auflage:** 6000  
**Erscheinungsweise:** dreimal jährlich  
**Redaktionsanschrift:** Kolpingwerk Diözesanverband  
Würzburg, Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg

Die nächste Ausgabe erscheint im August 2024.

## Frauentag



Liebe Frauen,  
wir laden Euch schon heute herzlich zum **Frauentag am 29. Juni 2024** in Bayerns jüngstes Schloss ein. Mit seinen festlichen Sälen und dem weitläufigen Schlossgelände bietet **Schloss Craheim** ein einmaliges und ganz besonderes Ambiente. Es liegt auf einer kleinen Anhöhe in der Nähe von Stadtlauringen. Wir freuen uns auf Euch. Die Ausschreibung und das Programm findet ihr auch auf der Homepage des Kolpingwerkes unter „Veranstaltungen“.

AK Frauen, DV Würzburg

„Meine Arbeit im Kolpingvorstand ist nicht nur Arbeit für die Menschen, sondern vor allem Arbeit mit den Menschen. Diese Aufgabe ist stets faszinierend, voller Spannung und Herausforderungen.“

Achim Gütling

„Für mich war es eine Bereicherung mich im Ehrenamt bei Kolping im Diözesanvorstand zu engagieren: ... die Zusammenarbeit ... Ideen ... Erfahrungen ... Vorbereitungen ... Gespräche ... Diskussion ... Organisation ... Austausch ... Begegnungen ... Gemeinschaft ... und vieles mehr ...es ist einfach toll und macht viel Spaß.“

Martina Schlereth

„Meine Arbeit im Kolpingvorstand macht mir Spaß und ist geprägt davon, den Kontakt zu den Kolpingsfamilien in der Region Untermain zu halten und auszubauen, Ansprechpartner für Kolpingmitglieder zu sein und sie nach Kräften zu unterstützen. Ein Wir-Gefühl aufzubauen und zeigen, dass wir ein Teil einer großen Gemeinschaft sind.“

Burkhard Bergmann

# KOLPING CUP 2024

**Was?** Ein diözesanweites "Spiel ohne Grenzen", in dem es u.a. auf eure Geschicklichkeit, euer Wissen und eure Teamfähigkeit ankommt. In verschiedenen Disziplinen sollt ihr gegeneinander antreten! Spaß ist vorprogrammiert!

**Wann?** Euer Team wählt einen dieser vier Termine. Dauer ca. 2,5 Std.

02.03. 19 Uhr - Hammelburg  
09.03. 16 Uhr - Retzbach  
16.03. 17 Uhr - Hausen bei Aschaffenburg  
19.03. 19 Uhr - Schweinfurt

Das Finale ist am 14.04.2024 in Stetten.

**Wer?** Aus 5 Personen muss euer Team bestehen: Davon mindestens eine Person weiblich und eine Person männlich, mindestens eine Person unter 18 Jahre und eine Person über 55 Jahre. Es müssen nicht bei jeder Runde die gleichen Spieler:innen dabei sein und auch eine Kolpingmitgliedschaft ist nicht unbedingt nötig!

**Warum?** Neben Ruhm und Ehre erwarten euch Spaß, Spannung, Gemeinschaft und tolle Preise für eure Kolpingsfamilie.

**Wie?** Anmelden könnt ihr euch bei Kerstin Zull bis zum 02.02.2024.  
Mobil: 0176/81196089 Email: kerstin.zull@gmail.com



 **Kolping**  
Mainfranken Ein Gewinn fürs Leben

 **Kolping  
jugend**  
Diözesanverband Würzburg

## Mach mit! Wir suchen Dich!

Folgende Ämter sind zur Diözesanversammlung im April zu besetzen:

- **Diözesanvorsitzende**
- **Diözesanvorsitzender**
- **stv. Diözesanvorsitzende\*r ohne Land**
- **stv. Diözesanvorsitzende\*r für die Region Schweinfurt**
- **stv. Diözesanvorsitzende\*r für die Region Würzburg**

Wir eröffnen die Möglichkeit ...

### ... Verantwortung zu übernehmen und den Diözesanverband mitzuprägen

- durch eigene Ideen und Vorstellungen von Kolpingarbeit
- durch Mitarbeit im Diözesanvorstand

### ... mit Mut Zukunft zu gestalten gemeinsam mit Anderen

- im Vorstand des Diözesanverbandes
- mit einem engagierten Hauptamtlichen-Team
- mit der Kolpingjugend
- mit Kolping-Mainfranken



### ... Begeisterung und Freude am Verband zu leben

- in der Vernetzung mit anderen Diözesanverbänden auf Landes- und Bundesebene
- in der Kontaktpflege mit den Verantwortlichen der Kolpingsfamilien
- in der Begegnung mit vielen Kolpinggeschwistern

### ... mit Gottvertrauen sich ans Werk zu machen

- und einen Zugewinn an Persönlichkeitskompetenz zu erfahren
- und mitzuerleben, wie Kirche und Gesellschaft geprägt werden können.

Wenn Du Lust hast im Diözesanvorstand mitzumachen, nimm Kontakt zu uns auf – im persönlichen Gespräch können wir Dir die Vorstandsarbeit und die verschiedenen Ämter gerne näher vorstellen. Alle Vorstandsmitglieder und auch die Diözesanreferentin sind dazu ansprechbar.

## AG Familie(narbeit) – We are family

Die AG Familie ist ganz neu am Entstehen. Eines der wichtigsten Ziele ist, Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Familien ein wichtiger Bestandteil von Kolping und auch für die Zukunft des Verbandes sind. Zwei Jahre möchte sich die AG mit der Zielgruppe „Familie“ beschäftigen und schauen, wie die Familienarbeit in den Kolpingsfamilien unterstützt und gefördert werden kann. Dabei sollen z.B. beispielhafte Familienangebote auf DV-Ebene entstehen, die wiederum als Ideen vor Ort genutzt werden können. Außerdem wird überlegt, praktische methodische Hilfestellungen zu erarbeiten, welche Kolpingsfamilien für Familienwochenenden anwenden können. Auch an der Diözesanversammlung im April wird es im Studienteil rund um das Thema Familie gehen.

Familie bedeutet ein lebendiges, quirliges Miteinander. Lasst uns das leben.

Wir suchen Menschen, die Lust haben bei der AG Familie



Gemeinsam vorwärts

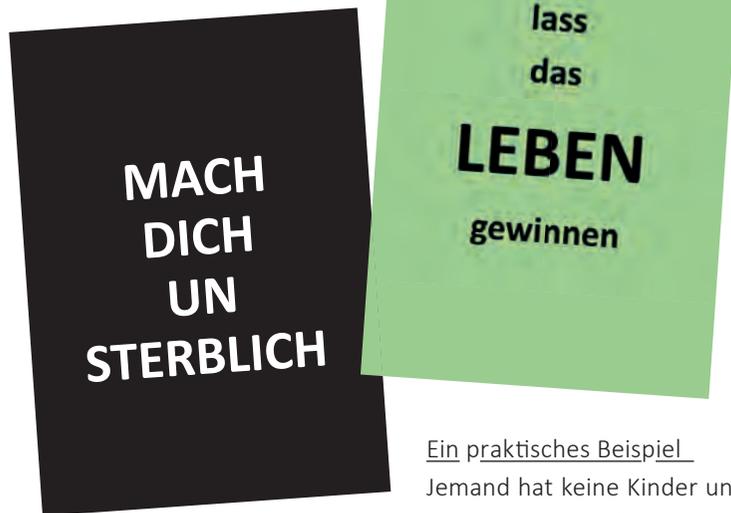
Foto: KW

mitzumischen und mitzuwirken. Wir freuen uns auf Dich – melde dich einfach im Diözesanbüro!

Kontakt: Tel. : 0931- 41 999400 oder

E-Mail: [kolpingwerk@kolping-mainfranken.de](mailto:kolpingwerk@kolping-mainfranken.de)

## Mach Dich unsterblich...



Bei der Diözesanversammlung und bei den Begegnungstagen 2023 waren diese beiden Aussagen auf der Leinwand zu lesen und manch einer rätselte, was es damit auf sich hat. Im November letzten Jahres ging ein Flyer an alle Kolpingmitglieder 60plus. Es gab Menschen, die daraufhin interessiert nachfragten und es gab Menschen, die das Layout der Titelseite als zu düster kritisierten. Wir danken für alle Rückmeldungen und bringen jetzt weiter Licht ins Dunkel:

### Hintergrund des Flyers

Verbandsarbeit – das weißt Du als Kolpingmitglied bestimmt, kostet Geld und will auch finanziert sein. Die Diözese Würzburg spart. Sie spart bei den katholischen Verbänden, auch bei uns Kolpingern. Dieser Prozess begann bereits vor einigen Jahren und hat sich massiv verstärkt. Kolping aber ist ein Gewinn fürs Leben und wir tun alles dafür, dass es auch so bleibt und wir als starke Gemeinschaft wirken können.

### Der Flyer

Das Ziel jeden Flyers ist es erstmal Aufmerksamkeit zu erregen, das hat unser Flyer zweifelsohne geschafft. Darüber hinaus soll er anregen, sich mit den Fragen seines Vermächtnisses zu beschäftigen und, falls noch nicht erfolgt, auch zu regeln. Und drittens soll er neugierig machen, sich über die Möglichkeiten, die Kolping bietet, zu informieren, zum Beispiel:

### Eine Stiftung, die DEINEN NAMEN trägt

Im Rahmen der Kolping-Stiftung Würzburg besteht die Möglichkeit seinen Namen in alle Ewigkeit mit Kolping verbunden zu wissen, indem eine Zustiftung oder eine Treuhandstiftung gegründet wird, und diese Stiftung dann DEINEN NAMEN tragen kann.

### Ein praktisches Beispiel

Jemand hat keine Kinder und auch sonst keine „bedürftige Verwandtschaft“. Natürlich überlegt man sich in dieser Situation, was einmal mit meinem Vermächtnis passiert, wenn man nicht mehr da ist. Man kann sein Eigentum einer gemeinnützigen Organisation seiner Wahl hinterlassen, wie z.B. Greenpeace, dem Roten Kreuz, der Caritas – die Möglichkeiten sind vielfältig – die Annoncen für Testamentsspenden springen einem selbst im Sonntagsblatt entgegen. UND man kann aber auch die Verbandsarbeit des Kolpingwerkes Würzburg auf „ewig“ unterstützen. Auf ewig? Ja, denn eine Zustiftung hat kein Ablaufdatum. Und würde auch über den Tod hinaus Gutes für das Kolpingwerk, und somit für die Gesellschaft und die Ziele all unserer Arbeit tun. Ein Beitrag als Teil einer starken weltweiten Kolping-Gemeinschaft zu einer lebenswerteren und gerechteren Welt.

Es gibt viele Möglichkeiten, die Kolping-Arbeit zu unterstützen. In einem persönlichen Gespräch kann man am besten herausfinden, ob und gegebenenfalls was für mich in Frage käme.



Für alle Fragen rund um das Thema zur Kolping-Stiftung und Vermächtnisspende steht Dir Willi Öffner aus der Kolpingsfamilie Güntersleben zur Verfügung. Warum Willi sich dazu bereit erklärt hat, sich diesem Thema zu widmen, erfährst Du im nächsten Kolping Konkret.

Telefon: 0931-4537 1600

E-Mail: [stiftung@kolping-mainfranken.de](mailto:stiftung@kolping-mainfranken.de)

**Mach mit für eine starke Gemeinschaft!**

## Familiengerechte Feier der Kar- und Ostertage auf dem Volkersberg

Seit fast 45 Jahren finden Kar- und Ostertage – organisiert und durchgeführt über Kolping – am Volkersberg statt. Über die Jahrzehnte hat sich dieses Angebot bewährt und immer auch wieder gewandelt.

2024 finden diese religiösen Gemeinschaftstage vom Gründonnerstag, 28. März bis Ostersonntag 31. März statt. Die Anmeldung läuft bereits. Zielgruppen sind Paare/Alleinerziehende mit ihren Kindern und Jugendlichen, Großeltern mit ihren Enkelkindern, aber auch Paare (ohne Kinder). Familie hat bei Kolping in seinen vielfältigen Formen Platz.

Gleichzeitig ist auch eine Gruppe von Jugendlichen und Jungen Erwachsenen dabei, die mit der Gruppe der Familien zusammen diese Tage erleben.

Ein bewährtes Team bietet Impulse und kreative Angebote um die Tage entsprechend inhaltlich/thematisch zu gestalten. Die Kinder treffen sich in altersgerechten Gruppen und gestalten ihr eigenes Programm.

Preislich wurden die Kar- und Ostertage neu ausgerichtet, damit die durch das Bistum bezuschusste Maßnahme sich der allgemeinen Preissteigerung ausgleichend anpassen



Herzliche Einladung zu den Kar- und Ostertagen

Fotos: KW

kann: Am Volkersberg wurde u. a. eine einfachere Kategorie von Zimmern gebucht.

Eine Anmeldung ist jetzt unmittelbar vorzunehmen um sich den Platz zu sichern, da nur ein begrenztes Kontingent an Zimmern zur Verfügung steht. Preise und Anmeldung über [www.kolping-akademie-wuerzburg.de](http://www.kolping-akademie-wuerzburg.de)

## Studienreise nach Rumänien 17.-24.08.2024



Das Zentrum von Schäßburg gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe

Foto: KW

In das Partnerland des Diözesanverbandes führt im August 2024 eine Studienreise nach Rumänien. Ziel ist es, die Schönheiten des Landes, das Leben der Menschen und ihre Kultur sowie Sehenswürdigkeiten in Städten und des Landes kennen zu lernen.

Nach dem Flug beginnt die Rundreise in Sibiu/Hermannstadt mit einem Empfang beim Demokratischen Forum, anschließend Abendessen und Übernachtung in Hermannstadt. Weitere Stationen und Besichtigungen sind in Schäßburg, Cristuru Secuiesc, Szeklerland, Bicz-Klamm, Moldauklöster, Maramuresch und Bistritz geplant.

Auch die Begegnung mit einer befreundeten Kolpingsfamilie steht auf dem Programm.

Die Reise wird begleitet von Dorothea Schömig, die schon viele Male Rumänien besucht hat und Diözesanvorsitzende des Kolpingwerkes Würzburg ist.

Das Detailprogramm sowie die Preise mit den Leistungen sind auf der Homepage der Kolping-Akademie Würzburg zu finden: [www.kolping-akademie-wuerzburg.de](http://www.kolping-akademie-wuerzburg.de)

Auch die Anmeldeinformationen sind dort ersichtlich.

## Nachrichten von Kolping-Mainfranken

**Würzburg** • Oft heißt es, dass wir das große Glück haben, im Wohlstand zu leben. Das gilt in der Tat für einen großen Teil der Bürger. Doch keineswegs für alle. Viele Menschen sind arm. Viele verarmen aktuell. Was es für Kinder und Jugendliche bedeutet, in Armut leben zu müssen, davon erzählen Schülerinnen und Schüler aus Unterfranken eindrucksvoll in vier Kurzfilmen. Öffentlich präsentiert und prämiert wurden sie bei der Abschlussveranstaltung des **Filmwettbewerbs „Armut trifft Jugendliche“ im Kolping-Center Mainfranken**. Auf den ersten Platz kam die Film-AG der Berufsschule Adolph Kolping in Schweinfurt. Den zweiten Platz teilten sich die Klasse 7 des Staatlichen Gymnasiums Lohr und die Film-AG der Mittelschule Adolph Kolping in Würzburg. Den dritten Platz belegte die Klasse 7 der Staatlichen Mittelschule Burkardroth. Herzlichen Glückwunsch!

**Würzburg** • 25 Jahre Kolping-Akademie Würzburg und großes Engagement für Ganztag: Nach dem Unterricht um 13 Uhr, wenn der Magen knurrt und der Kopf ganz dringend eine Pause braucht, geht es erst mal zum Mittagessen. „Wir haben eine Köchin, die nur für uns kocht“, sagt Katharina Weger. Die Mitarbeiterin der **Würzburger Kolping-Akademie koordiniert die Offene Ganztagschule (OGS)** an der Mittelschule Gaukönigshofen. Die Akademie selbst, die letztes Jahr 25-jähriges Jubiläum feiert, bietet an fünf Mittel- und Realschulen in und um Würzburg offenen und gebundenen Ganztag an. 30 pädagogische Fachkräfte sind im Bereich „Ganztag“ der Kolping Akademie engagiert, verrät Sandra Schmalz-Lehrieder, die für die Gesamtorganisation des schulischen Ganztags verantwortlich ist.

**Würzburg** • Eine Tradition im Kalender der Persönlichen Bildung der **Kolping-Akademie** sind die **Oasentage zum Advent** stets am ersten Adventswochenende. Zielgruppe sind Erwachsene – Paare und Einzelpersonen. Die Tage im Haus Himmelsporten in Würzburg unter der Leitung von Christiane Römisch und Peter Langer befasste sich mit dem „Lobpreis des Zacharias“. Mit Körper, Geist und Seele setzten sich die Teilnehmenden in Paar- und Einzelarbeit sowie

## Jugendarmut sichtbar gemacht



v. l. **Stefan Labus (Kindertafel SW)**, **Stefan Seehaber (Streetwork Würzburg)**, **Gunther Kunze (Stadt Würzburg Fachbereich Familie und Jugend)**, **Manuela Burger (Jobcenter Würzburg)** **Carolyn Vollmuth (Aufsuchende Erziehungsberatung Würzburg-Zellerau)** Foto: KW

„Armut trifft...“ ist bei Kolping Schwerpunktthema im Rahmen der Kampagne gegen Armut in der Gesellschaft, mit der sich katholische Verbände seit zwei Jahren mit verschiedenen Aktionen zu Wort melden. Kolping hatte mit einem Filmwettbewerb Jugendliche eingeladen kreativ das Thema zu bearbeiten. Begleitend dazu fand ein Podiumsgespräch im Kolping-Center Mainfranken statt. Gunther Kunze, Fachbereichsleiter Familie und Jugend der Stadt Würzburg, machte deutlich, dass Jugendarmut ein vielschichtiges Problem sei und es in der kommunalen Arbeit darum geht Angebote zu schaffen um einen „tödlichen Kreislauf zu durchbrechen“.

Entscheidend für Carolyn Vollmuth, die in der Aufsuchenden Erziehungsberatungsstelle im Sozialdienst katholischer Frauen tätig ist, dient Bildung als wirkliche Teilhabe junger Menschen an den Möglichkeiten, um aus dem zuvor erwähnten Kreislauf heraus zu kommen. Dazu mahnte Stefan Seehaber vom Streetwork Würzburg an, dass die Erwachsenenwelt jungen Menschen mehr Gehör schenken muss. „Wir reden meist über und nicht mit den Betroffenen“. Von der Kindertafel in Schweinfurt war Stefan Labus anwesend. Er fordert und fördert das gesunde Essen an den Schulen. Das Anliegen ist, jungen Menschen, die oftmals ohne Frühstück zum Unterricht kommen und nicht nur an Ernährung unterversorgt sind, zu vermitteln, dass es hier um eine Grundversorgung geht, um leistungsfähig zu sein und für die eigene Gesundheit zu sorgen. Vom Jobcenter Würzburg nahm Geschäftsführerin Manuela Burger teil. Sie bemängelte fehlende Grundvoraussetzungen, die bereits im Elternhaus bestünden: fehlende Tagesstruktur, gesundheitliche Defizite aufgrund unzureichender seelischer wie körperlicher Versorgung, fehlende oder mangelnde Schul- und Berufsabschlüsse. Viele solcher jungen Menschen fühlen sich in ihrer Situation allein gelassen. Sie umfängt vielfach das Gefühl: „Für mich interessiert sich niemand!“

Konkret forderte die Runde, jungen Menschen mehr zuzutrauen und zuzumuten, z. B. auch das ‚Wahlalter mit 16‘ einzuführen, damit junge Menschen mehr mitreden und mitbestimmen. Ebenso müsse Gesellschaft und Politik den Blick für die Anliegen von Kindern und Jugendlichen schärfen, um das Thema Armut wirklich und tatkräftig „auf dem Schirm zu haben“. Dazu sei es dringend nötig mit den jungen Menschen und nicht über sie zu reden und diskutieren. Der Filmwettbewerb war ein Schritt in diese Richtung.

## „Kolping ist bunt“

... war das Motto des Kolpingtages 2023



„Beachtenswertes aus der Villa Kolpingbunt“ lautete der Beitrag des Kolpingwerkes Foto: KW

Es ist langjährige Tradition, dass Kolping in Mainfranken alle Mitarbeitenden anlässlich des Geburtstages von Adolph Kolping (08.12.1813) zum gemeinsamen Kolpingtag einlädt. Nachdem der Kolpingtag im letzten Jahr noch als besondere „Corona-Variante“ des am Heuchelhof mit viel frischer Luft gefeiert wurde, fand er nun nach der Pandemie erstmalig wieder im Kolping-Center Mainfranken statt.

Begonnen hat das diesjährige Programm jedoch zunächst bei den Erlörschwestern in Würzburg. In zwei Gruppen wurden die Gäste, gestärkt mit Kaffee und Kuchen aus dem Café Mares, durch das weitläufige Areal geführt. Ausführlich aber kurzweilig wurde der Leitspruch der Erlörschwestern „In Liebe für das Leben, damit Erlösung Wirklichkeit wird“ erläutert und das Konzept der Einrichtung sowie die Themenschwerpunkte der Arbeit der Kongregation, nämlich „Verkünden – Heilen – Teilen“, aufgezeigt. Der Besuch endete mit einem inspirierenden Orgelspiel in der imposanten Mutterhauskirche. Regelmäßig werden öffentliche Führungen über das Areal angeboten. Das Veranstaltungsprogramm ist vielfältig – ein Besuch lohnt sich.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Geschäftsführer Stefan Bothe im Kolping-Center Mainfranken, wurden verschiedene Filme, die im Rahmen des Filmprojektes „Armut trifft ...“ prämiert wurden, gezeigt. Auch die Kolping-Schulen aus Würzburg und Schweinfurt hatten sich beteiligt und tolle Preise gewonnen. Die emotionalen Aspekte der Bedeutung von Armut für Jugendliche werden in den Filmen eindrücklich dargestellt und machen durchaus nachdenklich.

Anschließend zeigten die verschiedenen Kolping-Einrichtungen in individuell gestalteten Beiträgen den ca. 120 Teilnehmenden abwechslungsreich auf, warum Kolping so bunt ist. Ein weiteres Highlight des Abends war die Show des Seifenblasenkünstlers „Mr. Bellowski“, der bunte, schillernde und erstaunlichst geformte Seifenblasen und Zaubertricks präsentierte. Dirk Denzer, Betreiber des Internationalen Varietéfestivals, bereicherte das Abendprogramm mit gekonnter Jonglage und Gitarrenmusik. Es war für alle ein bunter, gelungener und motivierender Kolpingtag.

Kleingruppengesprächen mit dem Thema auseinander. Inne zu halten, sich von eigenen Stimmungen bewegen zu lassen, auf die Botschaft der biblischen Texte ansprechen zu lassen und sie für das eigene Leben zu entdecken, waren Ziele der Tage zur Einstimmung in die Adventszeit.

**Schweinfurt** • Er nähme alles, sagt der Mann aus Afghanistan: „Ich möchte endlich etwas tun, irgendetwas!“ Seit Monaten, erzählt er der Bad Kissinger Jobbegleiterin Katharina Ferraro, sitzt er tatenlos herum. Seit Monaten wartet er auf einen Sprachkurs. „Er hält das Nichtstun nicht mehr aus“, berichtet die Mitarbeiterin der **Initiative „Jobbegleitung“ des Kolping-Bildungszentrums Schweinfurt**. Eine Hauptaufgabe der Jobbegleiterinnen besteht darin, Menschen mit einem Migrationshintergrund bei der Formulierung von Bewerbungsschreiben zu helfen. Nicht selten geht es außerdem auch darum, eine Anerkennung für den im Herkunftsland erlernten Beruf zu erhalten. Vor allem syrische Flüchtlinge sind meist sehr gut ausgebildet. Viele gingen zehn oder gar zwölf Jahre auf die Schule. Vereinzelt gibt es auch Flüchtlinge aus Afghanistan mit Abitur. Die Jobbegleiterinnen haben es aber auch mit Afghanen zu tun, die höchstens vier Jahre lang die Schulbank drückten. Deutsch sprechen sie kaum. Im Moment kommen sie dennoch relativ zügig unter. Zum Beispiel als Helfer im Lager. Als Minijobber im Einzelhandel. Oder als Hilfskraft in der Gastronomie.

**Würzburg** • Letztes Jahr hat der mittlerweile 27. **Gedächtnislauf** von Würzburg nach Gemünden stattgefunden. Unter dem Motto „Laufend Erinnerung bewahren“ waren wieder mehr als 300 Läuferinnen und Läufer mit dabei und erinnerten so an Flucht und Vertreibung in Folge der schrecklichen Bombardierung Würzburgs am 16. März 1945. Die Läufer spendeten insgesamt 3.204 €. Die **Spende** wurde am Dienstag, 17. Oktober 2023, **übergeben**. Dieser Betrag kommt je zur Hälfte der **Kolping-Stiftung-Würzburg** zur Unterstützung bedürftiger Familien in der Region zu, sowie den Johannitern im Regionalverband Unterfranken für ihre Fach-einheit F.L.I.G.H.T., eine Drohneneinheit, die für Personensuche sowie Aufklärung bei Großschadensereignissen wertvolle Dienst leisten kann.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Aktivitäten unter [www.kolping-mainfranken.de](http://www.kolping-mainfranken.de)

## Die EINE WELT besser machen

Groß war die Wiedersehensfreude beim ersten Weltfamilien-Treffen nach der Pandemie: Fast 200 Kolpingmitglieder aus 50 Nationen kamen vom 28.09. bis 1.10.2023 nach Bensberg zum Generalrat und Generalversammlung, den beiden großen internationalen Verbandsgremien. Vom Kolpingwerk Würzburg war Annelie Lutz als Delegierte für die Generalversammlung dabei.

Neben diversen Berichten und Antragsdiskussionen standen auch Länderpräsentationen im Fokus: Jeder Verband stellte seine Projektarbeit mithilfe kleiner Stände vor. Dabei kam es zu lebhaftem Ideenaustausch. Am letzten Tag beschäftigten sich die Delegierten mit der Frage, wie eine synodale Kirche aussehen kann. Emotionale Höhepunkte waren die gemeinsamen Messen – darunter eine Festmesse in der Kölner Minoritenkirche – sowie ein Ausflug nach Kerpen zum Geburtshaus Adolph Kolpings. Gekrönt wurde das Wochenende schließlich vom großen Aktionstag in Bensberg. Dort nahmen 400 Gäste an einem bunten Programm aus Talkrunden und Workshops zu Themen der Einen Welt und Weltkirche teil. Es wurde ein erfolgreicher Tag voller Begegnungen, interkulturellem Austausch und



v.l.: Father Caroly, Nationalpräses Kenya, Annelie Lutz, Alfons Mödl, Ruth Mödl vom AK Kenya  
Foto: KW

Horizontenerweiterung, den Generalpräses Msgr. Christoph Huber im Abschlussgottesdienst mit einer Bitte beendete: Nicht zu kapitulieren angesichts der vielen globalen Herausforderungen, die beim Aktionstag diskutiert wurden, sondern durchzuhalten, anzupacken und die Welt mit dem eigenen Engagement ein wenig besser zu machen. Im Anschluss hatte das Kolpingwerk Würzburg den kenyanischen Nationalpräses Father Caroly nach Würzburg eingeladen. Gemeinsam mit dem AK Kenya lernte er die „Würzburger Kolpingwelt“ kennen. Er freut sich jetzt schon, die Reisegruppe der Kenyareise im August 2024 willkommen zu heißen.

## Kenya Begegnungsreise vom 04.-24.08.2024

Kenya hautnah erleben



Immer wieder hört der ein oder andere von Euch Geschichten über Kenya – in den Nachrichten, im Kino oder bei Aktionen des Kolpingwerkes. Unsere Reise im August 2024 soll Euch die Möglichkeit geben, selbst einen Eindruck von diesem Land in all seinen Facetten, seinen Menschen und vor allem dem Kolpingwerk in Kenya zu erhalten.

Bei dieser Reise soll es im Wesentlichen um folgende Punkte gehen:

1. Kennenlernen von Land und Leuten
2. Besuch von Kolpingfamilien und Projekten
3. Einblick in die Arbeit von Kolping Kenya
4. Naturerlebnis, Besichtigung schöner Orte in Kenya

In erster Linie soll diese Reise der Begegnung und dem Kennenlernen des Landes dienen. Wir sind bemüht, das dreiwöchige

Programm individuell nach den Wünschen der Teilnehmenden zu gestalten. Der Preis für Kolping Mitglieder wird voraussichtlich ca. 2750,- Euro für Nichtmitglieder 2900,- Euro betragen. Sollten sich im Laufe der Vorbereitung noch Änderungen des geplanten Reiseverlaufs ergeben, behalten wir uns vor, auch den Preis in Absprache mit den Teilnehmenden dementsprechend anzupassen. Bei Interesse können wir für Mitreisende auch eine 14-tägige Variante anbieten. Wir beantragen für Jugendliche Teilnehmende einen Zuschuss, der aber momentan noch nicht sicher zugesagt werden kann. Weitere Infos auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

Bei offenen Fragen melde dich bei

– Annelie Lutz: [annelie.e.lutz@gmail.com](mailto:annelie.e.lutz@gmail.com)

– Matthias Weber: [kenya-reise@weber-su.net](mailto:kenya-reise@weber-su.net)

# KOLPING AKADEMIE

## Familie & Spiritualität



**28. - 31.03.24 Haus Volkersberg**

### Kar- und Ostertage für Familien

Der Frühling ist da, die Natur erwacht. Überall ist neues Leben zu spüren. Wir feiern das biblische Geschehen der österlichen Tage mit anderen Familien zusammen, erleben mit spannenden Aktionen drinnen und draußen wie das neue Leben auch uns begeistert. Zielgruppen sind Familien (Paare, Alleinerziehende, Großeltern mit Enkelkindern). Auch Paare ohne Kinder sind willkommen.

**Referent\*innen:** ein erfahrenes Team aus der Kinder-, Jugend- und Familienbildung

**Teilnahmekosten:** ab 175 Euro für Erwachsene, Kinder kostenfrei

### Kar- und Ostertage für Jugendliche

Wir feiern miteinander Ostern, erleben in einer lebendigen Gemeinschaft junger Menschen mit verschiedenen Gruppenangeboten und starken Gottesdiensten, wo wir von der Liebe Jesu, seinem Tod und seinem Leben berührt werden.

**Referent\*innen:** ein erfahrenes Team aus der Kinder-, Jugend- und Familienbildung

**Teilnahmekosten:** ab 95 Euro, gestaffelt nach Alter

## Reisen



**17.08. - 24.08.2024**

### Rumänien - Eine Begegnungsreise nach Siebenbürgen & zu den Moldauklöstern

Rumänien ist für viele noch ein fast unbekanntes Reiseziel. Auf dieser Rundreise werden Sie nicht nur die Sehenswürdigkeiten entlang der Reiseroute besichtigen, sondern auch die Menschen kennenlernen, die hier leben.

**Inkludierte Leistungen:**

- Linienflüge mit Lufthansa // München - Sibiu - München
- 7x Übernachtungen/Frühstücksbuffet in 4\*-Hotels
- 5x Abendessen, 1x Grillpicknick
- alle anfallenden Eintritte lt. Programm
- deutschsprachige Reiseleitung
- alle Fahrten im modernen Reisebus

**Reisepreis:** 1.790 Euro/DZ, EZ-Zuschlag: 280 Euro

**Reiseleitung:** Dorothea Schömig, Diözesanvorsitzende

Weitere Infos unter [www.kolping-akademie-wuerzburg.de](http://www.kolping-akademie-wuerzburg.de)

Persönliche Beratung? ☎ 0931 41999-100 ✉ [akademie@kolping-mainfranken.de](mailto:akademie@kolping-mainfranken.de)

Kolping-Mainfranken GmbH // Kolping-Akademie

Kolpingplatz 1 // 97070 Würzburg

## Bewahrung der Schöpfung – wir handeln!

Auf der letztjährigen Diözesanversammlung hatten sich die Delegierten mit der Enzyklika von Papst Franziskus „Laudato Si“ und praktischen Möglichkeiten der nachhaltigen Lebensgestaltung – gerade auch in der eigenen Kolpingsfamilie vor Ort auseinandergesetzt. In Kleingruppen wurden vielfältige Ideen gesammelt, welche Aktionen eine Kolpingsfamilie als Nachhaltigkeitsprojekt umsetzen könnte, um die eigene Arbeit nachhaltiger zu gestalten.

Die im Diözesanbüro eingereichten Projekte seht ihr nun hier:

**Wir danken allen Kolpingsfamilien, die mitgemacht haben und nun Projekte vor Ort umsetzen – getreu Adolph Kolpings Motto „Schön reden tut’s nicht, die Tat ziert den Mann!“.**

Die Preisverleihung der zugewinnenden Gutscheine von Weltläden oder Kolping-Shop findet auf der nächsten Diözesanversammlung statt.

### Kolpingsfamilie Elsenfeld

- Teilnahme am Stadtradeln

In 3 Wochen sind 16 aktiv Radelnde bei 239 Fahrten insgesamt 4843 km geradelt und haben 783 kg CO2 vermieden. Sie erreichten Platz 4 im Ranking der Gemeinde

- Waldführung mit dem Förster

Auseinandersetzung mit der Bedeutung des Ökosystems Wald, Austausch zu klimaresistenten Baumarten

- Erneute Teilnahme an der Aktion Saubere Flur

Befreiung von Feldern, Wiesen und Wegen von Unrat

- Vortrag Energiesparen im Alltag im Pfarrheim

Wie können wir im Alltag mit einfachen Mitteln und bewusstem Verhalten Energie sparen?



Waldführung

Foto: KF Elsenfeld

### Kolpingsfamilie Eltmann

- Betrieb des Weltladens seit 1995

- TATICO-Kaffee vom Kolpingwerk Paderborn ist Stadtkaffee geworden

- Kolpingsfamilie hat Vorsitz in der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt und erreicht, dass an allen öffentlichen Gebäuden und Plätzen bienenfreundliche Blumen gepflanzt wurden

- Bei allen Veranstaltungen der Kolpingsfamilie wird seit Jahren fairer Kaffee und Tee ausgeschrieben.

- Getränke werden nur in Mehrwegflaschen eines örtlichen Getränkehandlers angeboten.

### Kolpingsfamilie Miltenberg

- In unserem Kolpinghaus werden nur noch Glasflaschen angeboten

- Wir werden 2024 einen Kolping-Basar veranstalten.

## Kolpingsfamilie Lohr

Die KF hat sich eine ökologische Leitlinie gegeben: Die Kolpingsfamilie Lohr handelt nach folgender **ÖKOLOGISCHER LEITLINIE** im Vereinsleben untereinander, bei Veranstaltungen und als Vorbild

- Im Mittelpunkt unseres Handelns steht die Bewahrung der Schöpfung
- Jede Art des Umweltmanagement (Wiederverwendung statt Verwertung, Recycling) wird von uns gefördert, Abfall wird schon frühzeitig vermieden und Mülltrennung praktiziert
- Umsetzung von Nachhaltigkeit (Mehrweg statt Einweg)
- Regionale und saisonale Produkte bei Bewirtungen sind zu bevorzugen
- Umweltfreundlichen Erzeugnissen und Fairtrade-Produkten wird Vorrang eingeräumt
- Mit Ressourcen und Energie gehen wir schonend und sparsam um
- Technik wird energieeffizient ausgewählt und genutzt
- Dekoration sollte mehrfach nutzbar sein
- Im Zusammenwirken mit Partnern und Veranstaltern wird auf die Einhaltung unserer Leitlinie hingewiesen
- Es gibt nur eine Erde, die wir den nächsten Generationen bewahren müssen

## Kolpingsfamilie Retzstadt

- Mitglieder der Vorstandschaft bemühen sich, öfters das Auto stehen zu lassen und dafür die Wege zu laufen oder das Rad/Pedelec zu nehmen. Im Aktionszeitraum vom 01.05. bis 15.09.2023 wurden so bereits 5.271,2 km ökologisch zurückgelegt, was eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von 1,033 t bedeutet.



Umstieg aufs Fahrrad

Foto: KF Retzstadt

## Kolpingsfamilie Stetten

- Kolpingheim mit LED-Lampen ausgestattet
- Photovoltaikanlage aufs Kirchendach als Ziel
- Kräuterführung mit anschließender Verkostung als Zugang und Wertschätzung der Natur



LED- Lampen im Kolpingheim; Kräuterführung

Fotos: KF Stetten

## Kolpingsfamilie Veitshöchheim

- Ein Pfarrfest im Sinne der Nachhaltigkeit mit Kolpingmitgliedern als Helfer und Standleitung mitgestaltet (regional/fair einkaufen, Glasflaschen, Müllvermeidung)
- Umstieg auf Glasflaschen bei Veranstaltungen der KF



Umstieg auf Glasflaschen

Foto: KF Veitshöchheim

# BAUSTEIN



Orschel nimmt den  
PV unter die Lupe

# Inhalt

## 3 VORNEWEG

Bericht Diko

Vorstellung DL: Laura Weis

Vorstellung DIÄT: Jonas Kömpel

## 5 VORGESTELLT

Bericht Nikolausaktion

Terminankündigungen

Bericht Bierwanderung

Bericht Kochkurs

Beruf: Friseur\*in

## 8 AUFGELESEN

Vorstellung der AK's

72-Stunden-Aktion

Kinderseite

# Vorwort



Liebe Leser\*innen des  
Baustein-Magazins,

in dieser Baustein-Ausgabe  
blicken wir auf das letzte Jahr zurück.

Die Diko fand statt; seitdem ist Laura in der DL und Jonas Teil der  
DIÄT. Die Beiden stellen sich vor, genauso wie die AK's auf Diöze-  
sanebene und die AG Familienarbeit.

Am 5. und 6. Dezember fand wieder die Nikolausaktion statt. Die  
Bierwanderung und der Kochkurs wurden vom AK JE organisiert.

Weiter geht es mit Friseur\*innen bei der Vorstellung von Berufen  
und Kolpingjugend-Terminen für dieses Jahr.

Und die Kinderseite ist natürlich auch wieder dabei.:

Viel Spaß beim Lesen!

Ruth

**Mit uns studieren!**

- ▶ Gesundheitspsychologie
- ▶ Kindheitspädagogik
- ▶ Gerontologie, Gesundheit & Care
- ▶ Soziale Arbeit

[www.kolping-hochschule.de](http://www.kolping-hochschule.de)

**Kolping Hochschule**  
Gesundheit und Soziales

**Impressum:** Ruth Förtsch, Maria Förtsch, Franziska Stock, Agnes Franz, Sonja Bolch, Yannick Schmitt. **Auflage:** 6000. **Layout:** Fabienne Langer. **Druck:** Rudolph Druck. **Erscheinungsweise:** 3x jährlich. **Baustein im Internet:** [www.kolpingjugend-dv-wuerzburg.de](http://www.kolpingjugend-dv-wuerzburg.de). Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der verantwortlichen Diözesanleitung wieder!

# Diözesankonferenz 2023

Vom 21.-22.10.2023 fand die erstmals zweitägige Diözesankonferenz (Diko) der Kolpingjugend DV Würzburg statt. Dazu fanden sich rund 30 Delegierte und Gäste aus 10 Kolpingfamilien bzw. Kolpingjugenden und einem Bezirk im Kolping-Center Mainfranken in Würzburg ein, um gemeinsam zu diskutieren, zu wählen und natürlich um Spaß zu haben.



Bereits am Freitagabend bestand die Möglichkeit, anzureisen und schon ein bisschen Zeit gemeinsam zu verbringen. Diese Chance haben auch einige genutzt und so gab es bereits einen guten Austausch.

Am Samstagmorgen begann die Konferenz mit dem Rechenschaftsbericht, danach stellten sich die Ortsgruppen kurz vor und erzählten von ihren durchgeführten Aktionen. Der Studienteil beschäftigte sich mit dem Thema Nachhaltigkeit. Dazu gab es einen Einblick was Nachhaltigkeit überhaupt bedeutet und wie wir sie umsetzen können. Danach wurde ‚das Weltspiel‘, ein Planspiel zur Ressourcenverteilung auf der Welt, mithilfe des Klimakoffers der Bundesebene der Kolpingjugend gespielt. Zum Abschluss wurden in Kleingruppen unterschiedliche Unterpunkte zur Nachhaltigkeit, beispielsweise Energie, Umwelt, Politik und Konsum besprochen und vorgestellt, so dass die Teilnehmenden praktische Umsetzungsideen für ihre Arbeit vor Ort mitnehmen konnten.

Auch ein Antrag von der Diözesanleitung auf ausschließlich vegetarische bzw. vegane Verpflegung bei Veranstaltungen auf Diözesanebene wurde gestellt und mit großer Mehrheit angenommen. So wird die Kolpingjugend einen weiteren kleinen Teil zur Nachhaltigkeit beitragen.



Weitere Punkte waren Infoblöcke verschiedener Arbeitskreise und Ebenen, sowie die Gestaltung des Terminplans 2024. Auch ein Gottesdienst am Sonntagmorgen zum Thema Nachhaltigkeit durfte natürlich nicht fehlen.



Einer der wichtigsten Punkte an dem Wochenende waren die Wahlen und die Berufungen. Agnes Franz (KJ Hausen) und Domenikus Wolfschmitt (KJ Würzburg-Zentral) wurden wieder und Laura Weis (KJ Leidersbach) neu in die Diözesanleitung gewählt. Sie bilden nun gemeinsam mit Franziska Stock (KJ Großeheubach) die ehrenamtliche Diözesanleitung. In das Diözesane Ideen- und Äktschn-Team (DIÄT) wurden Helena Adam (KJ Aub), Sophia Franz (KJ Hausen) und Jonas Kömpel (KJ Würzburg-Zentral) berufen.

Neben den (Neu-)Wahlen gab es aber auch Verabschiedungen und Ehrungen im Rahmen des Bunten Abends am Samstag.

Aus dem Diözesanen Ideen- und Äktschn-Team verabschiedeten wir Johannes Römisch (KJ Marktheidenfeld), Simon Kuhn (KJ Retzbach) und Alexander Ruf (KJ Würzburg-Zentral). Vielen Dank für euer Engagement. Außerdem erhielt Leonie Ebert (KJ Güntersleben) den „goldenen Hägar“, die höchste Auszeichnung für außergewöhnliches Engagement einer Einzelperson im Diözesanverband. Susanne Jantzer (KJ Schweinfurt und ehemalige DL) bekam das Ehrenzeichen der Diözesan- und Landesverbände / Regionen der Kolpingjugend Deutschland, für überaus außergewöhnliches Engagement, auch über den Diözesanverband hinaus, verliehen. Herzlichen Glückwunsch.



## Vorstellung DL - Laura Weis

Hallo ihr Lieben,  
ich bin Laura Weis, 24 Jahre alt und seit der Diözesankonferenz neuer Teil der Diözesanleitung. Seit 2019 studiere ich in Würzburg Lehramt für Sonderpädagogik und werde nächstes Jahr mein erstes Staatsexamen schreiben. Ursprünglich komme ich aus Leidersbach in der Nähe von Aschaffenburg (Bezirk Miltenberg-Obernburg). Ich freue mich, dass mit mir erneut eine Diözesanleitung aus Leidersbach beziehungsweise aus unserem Bezirk vertreten ist.

In meiner Freizeit lese ich sehr gerne, mache Sport und treffe mich mit meinen Freunden. Außerdem mache ich sehr gerne Musik und spiele in Leidersbach in der Kolping-Kapelle Querflöte und Saxofon. Durch mein Studium darf ich mich nun auch daran versuchen, Gitarre zu lernen.

In Leidersbach war ich bereits viele Jahre lang Ministrantin bis hin zur leitenden Position der Oberministrantin. Im Anschluss daran war ich sechs Jahre Jugendleiterin im Musikverein. Dieses Amt lege ich allerdings im Januar nieder, da ich mittlerweile studienbedingt zu selten vor Ort bin, um es sorgfältig ausführen zu können.

Seit einigen Jahren fahre ich als Kinderbetreuerin an Ostern auf den Volkersberg und liebe es jedes Jahr sehr! Während Corona war ich bereits ein Jahr im Diözesanen Ideen und Äktschen Team und schon mehrmals Delegierte. In der Zeit konnten wir aber leider kaum Aktionen planen, die dann auch umgesetzt werden konnten. Dies und alles weitere, was in dieser Zeit leider auf der Strecke bleiben musste, möchte ich jetzt als Diözesanleiterin nachholen, indem ich mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Diözesanverband in Kontakt komme. Auch möchte ich mich gerne auf Bundes- und Landesebene dafür einsetzen, eben diesen eine Stimme zu geben.



Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit,

*eure Laura*

## Vorstellung DIÄT - Jonas Kömpel



Servus zusammen, ich heiße Jonas Kömpel, bin 19 Jahre alt, komme aus Unterdürrbach und bin momentan Jura-student. In meiner Freizeit verbringe ich viel zu viel Zeit mit all meinen Ehrenämtern, spiele Fußball oder versuche mir was mit allen möglichen Jobs und Aktivitäten zu meinem Taschengeld dazuverdienen zu können. Neben der Kolpingjugend, wo ich im Schulungsteam und in der Bezirksleitung Würzburg ehrenamtlich tätig bin, bin ich für meine beiden Kindheitsvereine, dem SV Oberdürrbach und dem SV Veitshöchheim, der Bayerischen Sportjugend und ab und an sogar für die Deutsche Sportjugend teilweise quer durch Deutschland unterwegs.

In die DIÄT habe ich mich aus ganz einfachen Gründen berufen lassen. Da ich letztes Jahr schon bei ein oder zwei Aktionen

mithelfen durfte, konnte ich schon etwas DIÄT-Luft schnuppern und somit das Team schon näher kennenlernen. Auch das Organisieren von großen Spaßveranstaltungen gefällt mir sehr gut, wobei ich das schon bei diversen Kolpingaktionen, aber auch außerhalb in den anderen Trägern oder Vereinen unter Beweis stellen konnte. Die Verbindung dabei zu den oben genannten Sportvereinen und -organisationen können bestimmt viele coole neue Möglichkeiten für die DIÄT eröffnen!

Als neues Mitglied der DIÄT möchte ich besonders neuen Schwung und Elan mit ins Team bringen, meine Organisationsfähigkeiten gut und sinnvoll nutzen und ein paar coole Events mit euch abreißen! Ich habe schon viele, sportlich angehauchte Ideen in meinem Kopf, die ich in meiner Zeit als DIÄTler umsetzen möchte – seid gespannt!

Falls ihr Fragen an oder über mich habt, könnt ihr jederzeit auf mich zugehen und fragen – ich versuch mich auch mit dem Beißen zurückzuhalten ;) )

*Jonas*

## Nikolausaktion 2023

Bei unserer Nikolausaktion dieses Jahr waren wieder 5 Nikolaus\*innen und 8 Engel unterwegs die von ihren Fahrer\*innen in Familien gebracht wurden. So konnten am 5. und 6. Dezember über 60 Kinder glücklich gemacht und reich beschenkt werden.

Auch dieses Jahr haben wir wieder fleißig Geld gesammelt, das wir an eine gemeinnützige Organisation spenden werden.

Wir danken allen Helfer\*innen für die Unterstützung und freuen uns auch jetzt schon wieder auf die Aktion im nächsten Jahr, bei der wir gerne wieder Kinder mit ihren Familien Zuhause oder im Garten / auf der Terrasse am Lagerfeuer oder Grill besuchen. Falls ihr unser Team im nächsten Jahr unterstützen wollt, dann meldet euch doch gerne bei uns. Bis dahin wünschen wir euch alles Gute.



## Termine 2024



### 1. bis 6. April

Gruppenleiter\*innenschulung

### 18. bis 21. April

72h-Aktion

### 27. bis 28. April

Diözesanversammlung

### 5. Mai

Kinderfest

### 15. Juni

Kanutour

### 5. Juli

Stammtisch (Junge Erwachsene)

### 14. September

Weinwanderung (Junge Erwachsene)

### 18. bis 20. Oktober

Diözesankonferenz (DIKO)

### 5. bis 6. Dezember

Nikolausaktion

Weitere Veranstaltungen und Aktionen (Kolpingjugend und Junge Erwachsene) sind in Planung, haben aber noch keine festen Termine. Schaut daher regelmäßig auf unsere Homepage, lest/abonniert den Newsletter (4x/Jahr) und/oder folgt uns auf Instagram – dann bleibt ihr immer informiert.

## Junge Erwachsene lernen Bier trinken!

Am Samstag, den 25.11.2023, veranstaltete der AK Junge Erwachsene in Kooperation mit der KF Wiesenfeld eine ca. 3 km lange Bierwanderung mit anschließender Bierprobe. Dem ausbaufähigen Wetter zum Trotz traf sich eine 22-köpfige Gruppe aus bunt gemischten Generationen.

Am Startpunkt in Wiesenfeld wurden alle mit einem ersten Bier begrüßt, sodass das Eis spätestens nach dem gemeinsamen Anstoßen direkt gebrochen war und die Gruppe sich gut durchmischt hat. Pünktlich zum Start der Wanderung setzte dann auch der Regen ein, sodass die Gruppe sich zügig über freie Felder auf den Weg bis zur ersten Rast machte. Dort konnte man sich neben Schafen und Schäferhunden kurz unterstellen und mit der zweiten Runde Bier anstoßen. Aufgewärmt und gestärkt ging es dann bei guten Gesprächen und mit vielen Scherzen durch den Wald nach Halsbach.

Der Inhaber und Braumeister Manuel Müller der dort ansässigen Brauerei Göikelbräu begrüßte uns in seiner Bau-



ernstube zur Bierprobe mit Spanferkel oder Käseplatte. Alle 5 Biere des Abends wurden in seiner Brauerei gebraut und hatten jeweils ihre ganz eigene Note. Zu Beginn der Bierprobe stellte der Braumeister sicher, dass auch jeder Teilnehmende weiß, wie Bier korrekt getrunken wird, sodass auch alle Geschmacksknospen beansprucht werden können. Mit seiner humorvollen Art führte Manuel Müller mit einer jeweils zur Biersorte passenden Geschichte durch den kurzweiligen Abend.

Für alle Teilnehmenden war es eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der durch die Kooperation des AK's und der KF viele orts- und generationsübergreifende Kontakte geknüpft werden konnten. Ohneeinander hätte wohl keiner die nötige Mindestanzahl an Teilnehmenden erreicht, sodass die Kooperation eine echte Bereicherung für alle Beteiligten war.

Vielen Dank an das Orga-Team und Manuel Müller für seine Gastfreundschaft.

*Christian Schneider  
AK Junge Erwachsene*

## Beim AK Junge Erwachsene wurde es „wild“

Der bereits im Jahr 2020 geplante und aufgrund der Pandemie verschobene Wild-Kochkurs des AK „Junge Erwachsene“ konnte am Samstag, 02.12.2023 endlich stattfinden. Gemeinsam mit dem Kolpingmitglied und gelernten Koch Roland Serger haben sich zwölf Motivierte in der Küche der Adolph-Kolping-Schule Würzburg getroffen, um ein 3-Gänge-Menü zu zaubern. Im Fokus des Menüs lag das Reh, welches es von den Teilnehmenden zu bearbeiten galt.

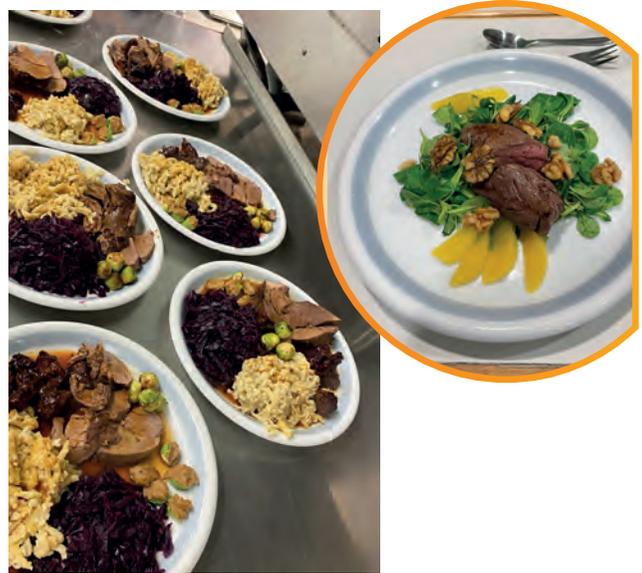
Roland erklärte vorab, welche Gerichte gekocht werden und so begannen die Teilnehmenden die 3 Gänge vorzubereiten. Der Koch zeigte uns, wie man ein Reh zubereitet bzw. wie dieses zu filetieren sei.



Die zeitliche Organisation ist das A und O in der Küche und so begann die Gruppe mit der Vorbereitung des Hauptganges, da das Fleisch eine längere Zeit braucht um zart zu werden.

Als Vorspeise wurde Feldsalat mit karamellisierten Walnüssen und Orangenfilets mit Rehrücken/-filet vorbereitet. Nachdem die Vorspeise gegessen war, gingen alle gemeinsam wieder in die Küche, um die letzten Arbeiten für die Hauptspeise zu machen und den Nachttisch vorzubereiten. Zum Hauptgang wurde Rehbraten und Rehgulasch mit Rosenkohl, Haselnusspätzle und Blaukraut serviert. Mit noch ein bisschen Platz im Bauch konnten wir abschließend noch Apfelstrudel mit Tonkabohnensoße essen. Das gesamte Menü war durchweg lecker, abwechslungsreich und im Hinblick auf die Zubereitung super interessant. Ein großes Dankeschön sprach die Organisatorin Theresa Flederer dem Koch Roland aus und vielleicht gibt es im nächsten Jahr ja wieder einen Kochkurs.

Carolin Zull



## Friseur\*in

Ich heiße Ruth Mödl und komme aus der Kolpingsfamilie in Stetten.

Vor 50 Jahren habe ich mich für eine Ausbildung als Friseurin entschieden. Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre. Ich habe in einem reinen Damensalon gelernt. Am Anfang durfte ich nur Haare waschen und Haare kehren, Handtücher waschen und aufhängen. Halbjährlich fand in der Franz Obertür Berufsschule in Würzburg eine Zwischenprüfung statt. Die Berufsschule wurde einmal in der Woche besucht, Vormittags Theorie und am Nachmittag praktischer Unterricht an Modellen.

Für den Beruf Friseurin genügt ein Hauptschulabschluss, so hieß es noch zu meiner Schulzeit, ich hatte mich für den qualifizierten Schulabschluss entschieden.

Mir hatte es schon als Jugendliche unheimlich Spaß gemacht, durch frisieren und schminken das Aussehen zu verändern. Deshalb habe ich mich für diesen Beruf entschieden und weil ich dadurch immer mit den unterschiedlichsten Menschen zutun hatte.

Die wichtigste Tätigkeit in meinem Beruf ist das Haare schneiden. Auch eine gute und freundliche Beratung ist sehr wichtig und macht Freude, vor allem wenn das Ergebnis gelungen ist.

Der Beruf Friseurin ist sehr abwechslungsreich, da es außer Haare schneiden noch vielmehr gibt z. B. Haare färben, Strähnen, Dauerwelle oder Haare glätten und richtig pflegen. Auch die Heeren sind inzwischen anspruchsvolle Kunden. Was jeden Tag dabei ist, ist das schneiden der Haare. Trotzdem ist jeder Tag bunt und abwechslungsreich, wie die Kunden.



Das viele stehen an einem Fleck ist weniger schön und etwas schädlich.

Nach 3 Jahren Lehrzeit findet die Gesellenprüfung in Theorie und Praxis statt.

Nach drei Jahren Berufserfahrung kann man sich zur Meisterprüfung anmelden.

Auch gibt es die Möglichkeit eine weitere Ausbildung zur Maskenbildnerin zu machen.

Wichtig ist auch, sich immer wieder weiter zu bilden um sich auf den neuesten Trends vertraut zu machen. Die Grundkenntnisse ändern sich nicht es gibt aber immer wieder neue Techniken.

Ich würde diesen Beruf wieder lernen.

## Orschel auf dem Land...



... ist das neue Projekt der DIÄT. Ihr könnt als Ortsgruppe die Orschel buchen, sie kommt und bietet in Absprache mit euch eine Aktion an.

Das kann z.B. angelehnt an „Orschel @ the city“ bei euch im Ort sein, es kann das Orschel-exit-game sein oder auch etwas ganz anderes.

Kommt einfach auf die DIÄT zu und plant gemeinsam eine coole Veranstaltung bei und für euch.

Wenn du Lust hast, die Orschel und ihr Team bei den Aktionen zu unterstützen, dann melde dich ebenfalls gerne bei der DIÄT und/oder im Jugendbüro.

## AG Familie(narbeit) – We are family

Diese AG ist ganz neu und möchte sich zwei Jahre mit dem Thema bzw. dieser Zielgruppe beschäftigen. Dabei sollen Familienangebote auf DV-Ebene entstehen, die wiederum als Ideen für vor Ort genutzt werden können. Außerdem sollen Arbeitshilfen und Hilfsmittel erarbeitet werden, die Kolpingsfamilien nutzen können, wenn sie Familienarbeit machen und z.B. Familienwochenenden anbieten wollen. Auch an der Diözesanversammlung im April soll sich die AG mit ihren Inhalten und Zielen präsentieren. Eines der wichtigsten Ziele ist allerdings, ein Bewusstsein zu schaffen, dass die Familien ein wichtiger Bestandteil von Kolping und somit für die Zukunft des Verbandes sind.

Warum ist diese AG im Baustein – also im Jugendteil der Zeitschrift? Weil wir in der AG gerne auch junge Leute da-



beihaben, die aus ihrer Sicht sagen, was es für ein gelingendes Familienangebot braucht! Oder auch, wenn du z.B. als Kind selbst Erfahrungen gemacht hast, kannst du diese mit einbringen. Wenn du also Lust hast, hier mitzuarbeiten, dann melde dich im Jugendbüro!

Wenn du dazu weniger motiviert bist, kannst du der AG aber dennoch weiterhelfen! Wie? **Schreibe uns (kolpingwerk@kolping-mainfranken.de), was dir Familie bedeutet.** Das kann die eigene Familie, die Kolpingsfamilie oder die „Freundes-Familie“ sein. Denn wenn wir viele Rückmeldungen dazu bekommen, kann die AG die Angebote noch besser auf alle Bedürfnisse abstimmen!

# 72-Stunden-Aktion

**vom 18.-21. April 2024**

**Es ist soweit! Ihr könnt Euch mit Eurer Aktionsgruppe für die 72-Stunden-Aktion 2024 anmelden!**

Bei der 72-Stunden-Aktion – einer Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – werden innerhalb von 72 Stunden in ganz Deutschland (und darüber hinaus) Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stück besser machen“. Dabei könnt Ihr Eurer Kreativität freien Lauf lassen, welche Projekte angepackt und umgesetzt werden. Oder Ihr lasst Euch ein Projekt geben.

Die 72-Stunden-Aktion steht allen Menschen offen, die sich für eine solidarische, gerechte und bessere Welt einsetzen möchten.

Wenn ihr euch als Kolpingjugend-Gruppe anmeldet, bekommt ihr neben einem extra KJ-Aktions-Kit auch Unterstützung durch die DL und den Diözesanvorstand. Sprecht uns dazu an – oder lasst euch überraschen ;)

Alle Infos rund um die 72-Stunden-Aktion findet Ihr auf der Seite: [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de)

## Baustein-Redaktion

### Was wird gemacht und wie gearbeitet?

Das Redaktionsteam trifft sich online via „Big Blue Button“ und spinnt Ideen für die nächste Ausgabe der Zeitschrift „Baustein“ mit dem ein oder anderem Scherz oder Witz zusammen. Bevor ein Treffen zustande kommt, wird ebenfalls online der nächste Termin vereinbart. Pro Kalenderjahr stehen ca. sieben bis acht Treffen an. In den einzelnen Treffen bespricht die Redaktion, was in der nächsten Ausgabe vorkommen soll. Dazu gibt es einen Plan, in den die Teilberichte und Themen festgelegt werden. Nach den Themen einigen sich die Redaktionsmitglieder, wer was macht. Zwi-

schen dem letzten und dem nächsten Treffen erarbeitet die Redaktion zum Teil in Gruppen- oder auch in Einzelarbeit das jeweilige Thema oder die jeweilige Teilaufgabe.

Gerne sind jederzeit Interessenten und Interessentinnen an einem Blick über die Redaktionsteamschulter herzlich willkommen und gern gesehene Gäste. :)

Maria Förtsch  
Baustein-Redaktion

## DIÄT

Die DIÄT (Diözesanes Ideen- und Äktschn-Team) ist für die Planung und Durchführung aller Spaßaktionen der Kolpingjugend in der Diözese Würzburg zuständig. Unser Team besteht aus 3 Ehrenamtlichen und einem Mitglied der Diözesanleitung. Aktionen bei denen wir unsere Finger im Spiel haben sind unter anderem die Kanoutour, der Bunte Abend an der DIKO, das Kinderfest, die Fahrt ins Blaue oder auch

das DILL (Diözesanes Leiterlager). Am wichtigsten ist es uns, dass der Spaß bei unseren Aktionen im Vordergrund steht. Wir treffen uns circa alle 6 Wochen meistens im Kolping-Center Mainfranken um unsere Aktivitäten zu planen und zu besprechen (es gibt auch immer etwas Gutes zu Essen). Wir freuen uns auch sehr über neue DIÄTler\*innen und Leute, die einfach mal schnuppern wollen!

## Schulungsteam

Das Schulungsteam ist für die Planung und Durchführung aller Bildungsmaßnahmen der Kolpingjugend in der Diözese Würzburg zuständig. Unser größtes Thema ist dabei die jährliche Gruppenleiter\*innenschulung. Jede Kolpingsfamilie kann uns auch für Vorträge oder Schulungen wie z.B. der Prävention sexualisierter Gewalt anfragen, dann gestalten wir auch hier ein auf euch angepasstes Schulungsangebot. Auch organisationsübergreifende Schulungsarbeit gehen wir gerade an, nähere Infos hierzu folgen noch. Alles in al-



lem sind wir ein tolles Team mit einem guten Klima (liegt auch oft am guten Essensgeruch), das sich über weitere motivierte Mitstreiter\*innen freut!

## AK Vor-Ort

Die DL möchte sich der Vor-Ort-Arbeit widmen. Was heißt das? Uns ist es wichtig, dass wir das Aussterben von bestehenden Kolpingjugenden verhindern und das Neubeleben von nicht existierenden oder eingestaubten Kolpingjugenden angehen wollen.

Wir als Diözesanleitung haben deshalb beschlossen, dass der Arbeitskreis VorOrt wieder ins Leben gerufen werden soll. Diesen gab es vor einigen Jahren schon mal und eröffnet uns Möglichkeiten, mit Interessierten das Thema

anzugehen und mit vielen neuen Ideen die Problematik zu bändigen.

Hast du Lust, gemeinsam mit verschiedenen jungen Menschen in einem Team zu arbeiten, Ideen zu entwickeln, Kolpingjugenden zu besuchen und damit Menschen, die Lust an der Verbandsarbeit haben, aber mit Startschwierigkeiten kämpfen, zu helfen? Dann melde dich bei uns im Jugendbüro!

## AK Junge Erwachsene

Der AK Junge Erwachsene besteht aus ca. 10 Mitgliedern, die Veranstaltungen für alle planen, die mindesten volljährig bis jung geblieben sind. Jedes AK Mitglied kann (kein Muss) eine Veranstaltung in Hauptverantwortung planen, sucht sich dazu seine Helferlein oder/und wird dabei natürlich von den Anderen im AK unterstützt.

Bei 3 bis 4 Treffen im Jahr werden die Termine und Verantwortlichen festgelegt und auch die Gemeinschaft kommt

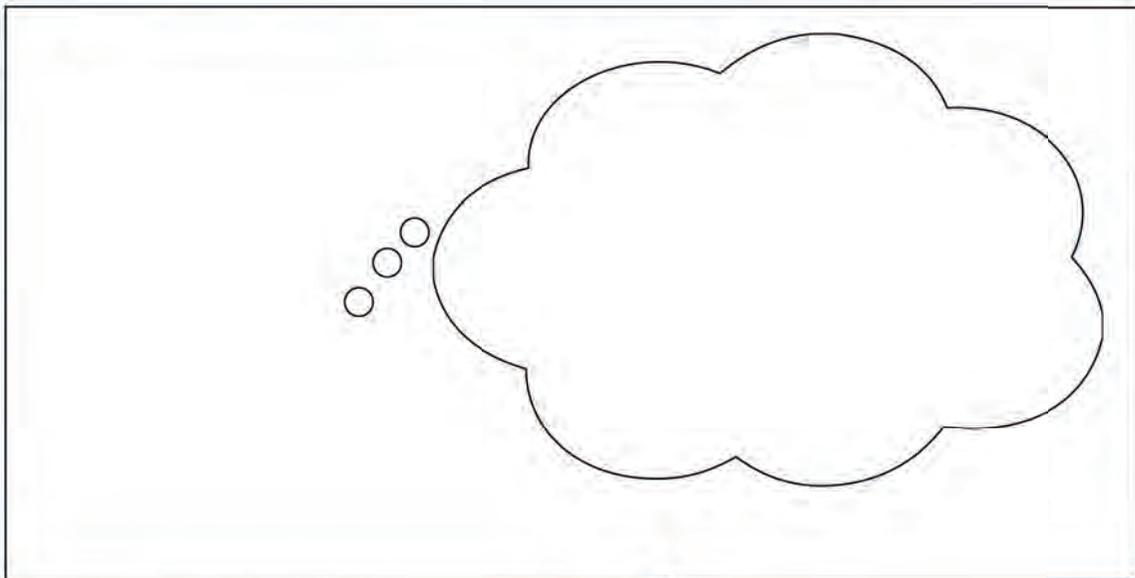


nicht zu kurz. Du hast Ideen, willst etwas planen oder einfach mal mit reinschnuppern? Dann melde dich gerne im Jugendbüro!

# Kinderseite

## NEUES JAHR - NEUES GLÜCK

Orschel sitzt verträumt in ihrem Wohnzimmer und denkt darüber nach was sie in diesem Jahr alles machen möchte... sie hat ganz schön viel vor!



## JETZT BIST DU AN DER REIHE

Und was willst du dieses Jahr alles erleben?

Male dich und deine Pläne und schick uns gerne dein Bild per Mail an: [kolpingjugend@bistum-wuerzburg.de](mailto:kolpingjugend@bistum-wuerzburg.de)

Vielleicht ist dein Bild dann im nächsten Baustein! Orschel freut sich über alle Einsendungen.